Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse № 385.

No. 187. Montag, den 13. August 1849.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 9. August 1849.

Herr Obrist und Inspecteur der Artillerie v. Puttkammer aus Königsberg, die Herren Kaufleute Frank aus Elberfeld, Neumann aus Königsberg, Liebermann und Herr Fabrikant Kunz aus Berlin, log. im Engl. Hause. Herr Religionslehrer Austen, Herr Oberlehrer Friebe, Herr Gymnasiallehrer Hohendorf aus Rossel, Herr Kaufmann Meyer aus Bremen, log. im Hotel d'Oliva. Herr Amtsrath Vornie nebst Familie aus Brodden, log. in Schmelzers Hotel. Herr Architect Harms aus Elbing, Herr Forst-Rendant Petzel a. Pr. Stargardt, log. im Hotel de Thorn. Hr. Oberförster Schultze nebst Frau Gemahlin aus Ockenin, log. im Hotel de St. Petersburg.

Bekanntmachungen.

1. Die Josephine Angslick, verehelichte Einwohner Jacob Gowin, aus Lipfschiner Kolonie, hat bei erreichter Großjährigkeitin der Verhandlung vom 2. d. M. die Gütergemeinschaft ausgeschlossen, was gemäß § 789., Tit. 18., Th. II., A. L.-R. bekannt gemacht wird.

Berent, den 27. Juli 1849.

Königliche Kreis-Gerichts-Deputation.

2. Prämien-Vertheilung.

Für schnelles Heranbringen der Löschgeräthe bei den Brandfeuern:

1) am 14. Juni c, Mittags 1 Uhr, in der Drehergasse No. 1355/6.

a. dem Holzarbeiter Duvke, bei Herrn Belk,
b. „ „ Wölke, „ „ „
c. „ „ Sommerfeld „ „ „
} für d. Prahmspritze 2 rtl. 15 sg.

d. dem Knecht Frdr. Prebisch, im Dienste des Seegelmachers Koch, Drehergasse No. 1350., für das 1te Druckwerk . . . . 2 rtl 15 sg.
e. demselben für den ersten Küven . . . . 2 rtl 15 sg.
f. dem Knecht Julius Witt, im Dienste des Getreidefaktor Keysel, Fischmarkt No. 1606., für den zweiten Küven . . . . . 1 rtl. 15 sg.
g. dem Knecht Louis Arese, im Dienste des Fuhrmann Schultz im Poggenpfuhl, für das zweite Druckwerk . . . . . 1 rtl. 15 sg.

2) am 18. Juli c., Morgens $1\frac{1}{4}$ Uhr, in Petershagen No. 43.

a. dem Knecht Mathias Kunkel, vom Stadthof, für das 1. Druckwerk 4 rtl.
b. „ „ Frdr. Retzki, „ „ „ den 1. Küven 4 rtl.
c. „ „ Carl Milars, „ „ „ das 2. Druckwerk 3 rtl.
d. „ „ Ludw. Müller, „ „ „ den 2. Küven 3 rtl.

3) am 29. Juli c., Abends $10\frac{1}{2}$ Uhr, in der Burgstraße No. 1663.

a. dem Knecht Frdr. Prebisch, im Dienste des Segelmachers Koch, Drehergasse No. 1350., für das erste Druckwerk . . . 2 rtl. 15 sg.
b. demselben für den zweiten Küven . . . . 1 rtl. 15 sg.
c. dem Fuhrmann Witzki, Burgstraße 1821., für den ersten Küven 2 rtl. 15 sg.
d. dem Knecht Matthias Kunkel, vom Stadthof, für das zweite Druckwerk . . . . 1 rtl. 15 sg.

als Prämien bewilligt werden, welche von vorgedachten Theilhabern auf der hiesigen Kämmereikasse gegen Quittung in Empfang genommen werden können.

Danzig, den 31. Juli 1849.

Die Feuer-Deputation.

3. Der am 16. November d. J. zum öffentlichen Verkauf des in der Nehrung im Kämmereidorfe Steegen und Kobbelgrube belegenen, den Kamkeschen Eheleuten gehörigen, im Hypothekenbuche sub No. 43. verzeichneten Gärtnergrundstücks wird hierdurch aufgehoben.

Danzig, den 31. Juli 1849.

Königliches Stadt- und Kreisgericht.
I. Abtheilung

4. Die mittelst Steckbriefs vom 14. Juli c. von Seiten unserer verfolgte unverehelichte Julianna Ernestine Mattukat, von hier gebürtig, ist ergriffen und in Königsberg wegen wiederholten Diebstahls arretirt. Dies als Erledigung unserer steckbrieflichen Verfolgung der Mattukat sämmtlichen Militair resp. Civilbehörden zur Kenntniß.

Insterburg, den 3. August 1849.

Königliches Kreisgericht. I Abtheilung.

AVERTISSEMENT.

5. Der Bedarf an Mauer- u. Formsteinen, sowie der Biberschwänze, zum Neubau einer Kaserne auf der Baustelle des ehemaligen Brigittenklosters soll im Wege der Submission an den Mindestfordernden ausgegeben werden. Lieferungslustige Unternehmer werden daher aufgefordert, versiegelte Offerten unter der Bezeichnung „Submission wegen Lieferung der Mauer- pp. Steine“ bis spätestens d. 19. d. M. in unserem Geschäfts

zimmer, Heil. Geistgasse No. 994. abzugeben und ebendaselbst zur Eröffnung der eingegangenen Offerten am 20. d. M., Vormittags 10 Uhr, zu erscheinen.

Die Bedingungen, welche den Bedarf der verschiedenen Sorten nachweisen, sind täglich von 8 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends einzusehen.

Danzig, den 8 August 1849.

Königliche Garnison-Verwaltung.

6. Die Maurer-, Steinmetz-, Zimmermanns-, Tischler-, Schlosser- u. Schmidt-, Glaser- und Steinsetzer Arbeiten zur Ausführung des Neubaues eines Landwehr-Zeughauses, sollen im Wege der Submission ausgegeben werden. Die betreffenden Herren Gewerksmeister, welche sich bei diesem Bau zu betheiligen beabsichtigen, werden aufgefordert, nach genommener Einsicht der Kostenanschläge und der Zeichnungen auf Grund der ausliegenden Bedingungen, wohlversiegelte Offerten mit der Bezeichnung »Submission wegen Mauer- pp. Arbeiten, bis den 27. d. Mts. in unserem Geschäftszimmer, Heil. Geistgasse No. 994, abzugeben, auch den 28. d. Mts., Vormittags 8 Uhr, ebendaselbst zur Eröffnung der Offerten, welche in der oben angegebenen Reihefolge der zum Ausgebot gestellten Arbeiten erfolgen wird, zu erscheinen.

Die Bedingungen können täglich eingesehen werden.

Danzig, den 9. August 1849.

Königliche Garnison-Verwaltung.

7. Die zum Neubau eines Landwehrzeughauses erforderlichen diversen Bauhölzer, sollen im Wege der Submission beschafft werden. Lieferungs-Unternehmer werden daher aufgefordert, versiegelte, mit der bezüglichen Bezeichnung versehene Offerten bis den 28. d. Mts. in unserem Geschäftszimmer, Heil. Geistgasse 994. abzugeben, demnächst auch zur Eröffnung der Submission am 29. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, ebendaselbst zu erscheinen.

Die Bedingungen, welche die verschiedenen Sorten Bauhölzer nachweisen, sind täglich ausgelegt und einzusehen.

Danzig, den 9. August 1849.

Königliche Garnison-Verwaltung.

8. Die Lieferung von 90 bis 100 Klaftern Büchenholz zu Communal-Zwecken im nächsten Winter, soll in einem

den 22. August d. J., Vormitt. 11 Uhr,

vor dem Herrn Calculator Schönbeck anstehenden Licitations-Termin an den Mindestfordernden ausgeboten werden.

Danzig, den 8. August 1849.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

9. Behufs Einreichung versiegelter in den einzelnen Anschlagssätzen ausgefüllter und berechneter Submissionen, wegen Instandsetzung des Bohlwerkes am Zuchthausplatz, steht

Donnerstag, den 16. d. M., Vormittags 11 Uhr,

im Bureau der Bau-Calculatur, woselbst der Anschlag vor dem Termine einzusehen ist, Termin an.

Danzig, den 10. August 1849.

Die Bau-Deputation.

Entbindung.

10. Die mit Gottes Hilfe, heute 8¼ Uhr Morgens erfolgte schnelle und glückliche Entbindung seiner lieben Frau Malvine, geb. Schulz, von einer gesunden Tochter, zeigt Freunden und Verwandten hierdurch, statt jeder besondern Meldung, ganz ergebenst an Meller, Pfarrer. Praust, den 11. August 1849.

Verlobung.

11. Als Verlobte empfehlen sich ihren Freunden und Bekannten:
Danzig, den 12. August 1849. Laura Wilhelmine Hinsch, geb. Reding,
Carl Friedrich Meisterstück.

Todesfälle.

12. Gestern Abend 9½ Uhr entschlief nach 14-stündigem harten Leiden unser 3½ jähriges, ältestes Söhnchen Herrmann. Dieses zeigen allen theilnehmenden Freunden und Bekannten tief betrübt an A. Wiens nebst Frau.
Danzig, den 11. August 1849.

13. Nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse starb heute, ¼3 Uhr Nachmittag, meine liebe unvergeßliche Gattin Bertha Emilie, geb. Vierling, im 31sten Lebensjahre, nach 10-stündigem Krankenlager an der Cholera. Schmerzerfüllt und um stille Theilnahme bittend, melde ich Freunden und Bekannten diesen herben Verlust, zugleich im Namen meiner beiden kleinen Kinder, so wie der hinterbliebenen Schwiegereltern und Geschwister.
Danzig, den 10. August 1849. H. Brey.

Anzeigen.

14. **Nicht zu übersehen. Meubel-Ausverkauf.**
Die neuen mahagoni Meubeln, Polsterwaaren und alle Sorten Spiegel, werden vom heutigen Tage ab die ganze Woche durch, mit **20 Prozent** unter dem festen Preise verkauft in dem **neu erbauten Hause** Breitegasse u. Scheibenrittergassen-Ecke No. 1220. Die Waare muß geräumt werden.
Danzig, den 13. August 1849. S. A. Danziger aus Posen.

15. **Erste Haupt-Journalier-Verb. Elbing u. Marien**werder Abfahrt 3 und 4 Uhr Nachmittags Fleischergasse No. 65. F. Schubart.

16. Auf e. rechtstädtsches, a. d. Mottlau gel. Grundst. werden 15 — 1800 rtl. z. 1st. Stelle gesucht u. Adressen i. Intell.-Comt. unter S. E erbeten.

17. In der Steindruckerei Langgasse 407. kann ein Lehrling plagirt w.

18. Das neu ausgebaute Haus Schneidemühlen-St. 450/51., sowie der Speicher 449., ist a. fr. Hand zu verk. od. auch i. Ganz od. theilw. z. v. D. N. Altst. Gr. 327.

19. Für das Schuhmacherhandwerk wird ein Lehrling ges. Brotbänkeng. 709.



20. Die große Menagerie, sowie das „anatomische Museum“ sind täglich von früh bis Abends zur Schau gestellt. Es finden täglich 3 Fütterungen und Abrichtungen der Thiere statt, die erste Nachmittag 4 Uhr, die zweite 7 Uhr, die dritte Abends 9 Uhr, bei brillanter Erleuchtung. Montag, den 13., Nachmittags 5 Uhr, **große Schlangenfütterung**, mit lebenden Thieren, wo unter andern die 20′ lange u. 250 ℔ schwere Kaiserschlange ein lebendes Lamm auf ein Mal verschlingen wird. **A. Preuscher**, Thierbändiger.

21.



Dampfschifffahrt
zwischen
Danzig und Königsberg.

Montag, den 13. August c., trifft das Dampfschiff »Gazelle« von Königsberg, Nachmittags, hier ein und geht den nächsten Tag, Dienstag, den 14. c., Morgens um $6\frac{1}{2}$ Uhr präcise, nach dort zurück. Die Beförderung der Güter geschieht durch die Expedition am Kalkorte, bei Herrn C. H. Riemeck.

Danzig, den 11. August 1849.

Die Direction des Dampfschiffs »Gazelle«.

22. Die neuen Meubel und Spiegel, welche sich im Auctionslokale befinden, sollen bis zum 20 d. M. mit 20 Prozent unter den festen Preis verkauft werden. und wird das kauflustige Publikum zum zahlreichen Besuch eingeladen.

Der Preis ist an jedem Stück der Waare bezeichnet.

Danzig, den 13. August 1849.

23. Der Liederkranz versammelt sich heute 7 Uhr Abends.

24. **Um Sommerbezüge** für Herren ganz aufzuräumen, werden dieselben zu jeden Preis ausverkauft im breiten Thore, in dem neu erbauten Hause dem Schützenhause gegenüber, ebendaselbst sind 2 Etagen Wohnungen Veränderung halber zu vermiethen. —

25.
Schahnasjans Garten.

Montag d. 13., gr. Konzert v. Fr. Laade, Anf. 5 Uhr. Später Gartenbeleuchtung.

26. **Die Bäckerei Junkerstr. 33. in Elbing,** in welcher seit undenklichen Zeiten dieses Geschäft mit Erfolg betrieben wird, steht, neu erbaut, von Michaeli d. J. anderweitig zu verpachten oder auch zu verkaufen. Näheres hierüber Tobiasgasse No. 1562., und Niedere Seigen No. 841.

27. Montag, den 27. August, Anfang des Confirmanden-Unterrichts.
Hepner Prediger, zu St. Johann.

29. **Danksagung.**

Da ich von meiner Krankheit jetzt soweit genesen bin, daß ich mich außer Gefahr befinde, so fühle ich mich aus dem Innersten meines Herzens veranlaßt, hierdurch dem Armenarzt Herrn **Dr. Erpenstein**, der mich, nächst Gott, allein v. Tode errettet hat, f. die edle uneigennützige Aufopferung welche dslb. mir währ. mein. Krankheit bewiesen hat, meinen herzlichst Dank öffentl., mit dem Wunsche z. sag., daß Gottes Seg. reichl. d. vergelt. mag, was mir arm. Wwe. nicht mögl. ist. Maurer, Wwe.

V e r m i e t h u n g e n.

30. Langefuhr No. 20. ist 1 Wohnung von 2 Stuben, Küche, Keller, Boden, mit eigener Thüre, Michaeli zu vermiethen; das Nähere Langfuhr No. 21.

31. **Frauengasse** 817. sind Hangestube, Vorstube und **Comtoir**, letzteres mit sämmtl. dazu gehör. **Mobilien**, sofort oder Michaeli billigst zu vermth.

32. Altst. Graben 430 s. 2 Etagen zu vermiethen, die erste besteht aus 3 Stuben, Küche, Boden und Keller, die zweite aus 2 Stuben, Küche, Boden und Keller.

33. Breit- u. Scheibenritterg.-Ecke im neuen Hause ist die 2te Etage, best. in 2 eleganten Zimmern u. Kabinetten, Küche, Boden u. Keller, zu v. Näh. Breitg. 1061.

34. Berhalschegasse 438 sind 2 gr. Stuben nebst Küche und Boden zu vermth.

35. Brodbänkengasse No. 699. ist eine meublirte Stube zu vermiethen.

36. In der Langgasse No. 509. ist zu Michaeli zu vm.: 1) ein Ladenlokal, 2) die Oberetage: eine Vorder-, Hinter- und Gesindestube, Küche ꝛc., 3) eine schön dekorirte Hangestube. Das Nähere Langgasse 520. in der Saaletage.

37. 4. Damm 1539. ist eine freundliche Stube nebst Kabinet nach vorne an einen einzelnen Herrn oder Dame zur rechten Zeit zu vermiethen.

38. Heil. Geistg. 982. ist d. Saaletage m. 3 Stub., Küche, Kell., Bod. v. Okt. z. v.

39. Burgstr 1657 ist e. freundl. St. mit Meub. an e anständ. Bew. sogl. zu v.

40. Eine Häkerei mit Schankgerechtigkeit und Milchhandel, in bester Nahrung stehend, ist Umstände halber sofort zu vermiethen. Näheres 1. Damm 1125.

41. Sandgrube 466. s. 3 Zimm. u. Küche u Bod, worunt. 1 meubl, gl. zu vm.

42. Ein Logis für einen anständigen Herrn, welcher des Tages außerhalb dem Hause beschäftigt ist, wird nachgewiesen durch Herrn Plöhn, Breit- und Drehergassen-Ecke No. 1184.

43. Heil. Geistg. 1010. zu vm. an ruh. Bew. 1 Obers., Gegenst., Küche, Bod ꝛc.
44. Heil Geistg 782. ist 1 Zimmer n. Kabin. mit u. ohne Meub. sogl. bill. z. v.
45. An d. gr. Mühle 350, nahe d. Stadtgericht, ist 1 Stube mit Meubeln zu vm.
46. In dem Hause Breitgasse No. 1203. ist die neu dekorirte Hange-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Nebenkabinette, Küche, Speisekammer (alles auf einer Flur), Boden und Keller nebst Bequemlichkeit, sowie das darin befindliche schöne und freundliche, sich zu jedem Geschäfte eignende Ladenlokal zu Michaeli d. J. zu vermiethen. Näheres daselbst.
47. Das von dem Herrn Oekonomie-Kommissarius Lenz bewohnte Lokal Holzg. 12. nebst Pferdestall und Remise ist zu Michaeli zu beziehen.
48. Drehergasse 1352. ist die Untergelegenheit, bestehend aus 2 Stuben, Küche, Kammer u. Keller, auch zu einem Ladengeschäft geeignet, zu Michaeli zu vermiethen.
49. ☛ An der Radaune 1701. ist eine Obergelegenheit zu vermiethen.
50. Das von dem Herrn Major Rocholl bewohnte Lokal Fleischergasse 135. von 6 Stuben, Pferdestall u. Remise ist sogleich oder zu Michaeli zu beziehen.

A u c t i o n.

51. Donnerstag, den 16. August 1849, sollen in dem Hause Breitgasse 1062. auf gerichtliche Verfügung öffentlich versteigert werden:

1 goldene Damen-Halskette, silberne Eß-, Thee- und Punschlöffel, 2—8 Tage gehende Stubenuhren, mahagoni und birkene Schreib- und Kleider-Sekretaire, Schränke aller Art, Sophas, Rohr- und Schlafstühle, Kommoden, Bettgestelle, Sopha-, Wasch-, Spiel- und andere Tische, Wandspiegel, Toiletten, Hölzerzeug und 1 Drehbutterfaß, viele Betten, Bett- und Leibwäsche, Gardinen, Frauenkleidungsstücke, Fayance und Glas, zinnerne, kupferne, messingne pp. Wirhschafts- und Küchengeräthe, $2\frac{1}{2}$ Klafter büchenes Klobenholz u. 8 Schweine.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

52. **M. W. Goldstein, Langgasse № 515.**, im Hause des Herrn Kabus, neben der Handlung des Herrn Durand, empfiehlt sein durch neue Sendungen wohlassortirtes Lager von Hut-, Hauben- und Kravattenbändern, Handschuhen, kurzen und weißen Waaren, wie auch ein großes Sortiment von wirklich engl. Strickbaumwolle zur gefälligen Abnahme, bei Versicherung der billigsten Preise und reellsten Bedienung.

53. Ein weißer, noch guter Ofen ist billig zu verk. Glockenthor 1976.
54. ☛ D. Hrn. Schiffsrhedern, sowie a. f. d. häusl. Gebrauch empf. sehr schön. eingeschlag. Elb. Butter z. bill. Preisen die Provianthandl. von H. Vogt, kl. Krämergasse.
55. Eine neue Sendung Regenschirme, Damen- und Reisetaschen, Necessaire, Brief-, Cigarren- u. Geldtasch., Schiebelamp., Wand-, Hänge- u. fränkische Lampen, erh. in großer Auswahl u. empfiehlt bill. **R. W. Pieper, Langg. 395.**
56. **Starkes büchen Klobenholz empfehlen billigst**
H. O. Giltz & Co., Hundegasse 274.
57. Eine gr. Sendung delikat. Limb. Käse erh. u. empf. bill. H. Vogt, kl. Krämerg.

57. Frisch gepreßter Kirsch- und Himbeersaft zum Einkochen, à 4 u. 6 sg. p. Quart u f. Melis à 5 sg. p. ℔. empfiehlt E. H. Nötzel.

58. Starkklobig. buchen Brennholz a 6 Thlr. auf dem Hofe der Kuhbrücke gegenüber rechts.

59. Rothen und weißen ächt ostindischen Sago empfingen und empfehlen Hoppe u. Kraatz.

60. Nachstehende vorzüglich gute Biere verkaufe ich zu folgenden Preisen:

Bock-Bier, die Flasche $1\frac{1}{2}$ sgr.
Bairisch Bier 3 Flaschen 3 sgr., 1 Flasche 1 sg. 3 pf.
Putziger Bier 3 Flaschen $2\frac{1}{2}$ sgr., 1 Flasche 1 sgr.
Weiß Bier 3 Flaschen $2\frac{1}{2}$ sgr., 1 Flasche 1 sgr.

F. Momber, Kohlenmarkt Nr. 26., neben dem Hohen Thore.

61 Verzinntes IXX-, IX-, IXW- & IC Blech und Portland-Cement offerirt billig J. H. C. Reessing, Jopengasse No. 601.

62. Eine zweite Sorte Schweizer-Käse, in sehr schöner Qualität, empfingen und empfehlen

Hoppe u. Kraatz, Breitgasse und Langgasse.

63. Im Rähm 1801. sind mehrere Mobilien, als: Bettgestelle, Schlafbank mit Linnenspind, Essenspind u. dergl. mehr, auch ein noch fast neuer Handwagen, 2 englische Pflüge und eine dito Egge und zum Oktober eine complette Ladeneinrichtung zu verkaufen.

64. Frische holländ. Matjes-Heeringe in 1/1, 1/16, 1/32, bester Qualität empfehlen Hoppe & Kraatz, Breitgasse und Langgasse.

65. Frische holländische Heeringe empfingen und empfehlen Hoppe & Kraatz.

66. 2 gute Harfen sind z. verkaufen Johannisgasse 1295.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

67. Das auf Langgarten sub Servis-No. 123. gelegene, zum Particulier Schroederschen Nachlasse gehörige Grundstück, bestehend aus 1 vordern Haupthause, 1 zu 4 Familienwohnungen eingerichteten Seitengebäude, (beide in Fachwerk erbaut) 2 Stallgebäuden und 1 Wiesenplatz, der sich bis zum englischen Damm erstreckt, soll auf freiwilliges Verlangen

Dienstag, den 14. August c., Mittags 1 Uhr,

im Artushofe öffentlich versteigert werden. Bedingungen und Besitzdocumente sind täglich bei mir einzusehen. J. T. Engelhard, Auctionator.

Redaktion: Königl. Intelligenz-Comtoir. Schnellpressendruck d. Wedelschen Hofbuchdruckerei.